

Pressemitteilung

Aktion zum Europäischen Tag der Logopädie am 6. März 2014 in der EUROPA-Galerie Saarbrücken

Mehrsprachigkeit ist eine wertvolle Ressource, ein „Schatz“, den es zu „heben“ gilt - sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesellschaft. Nicht ohne Grund steht sie dieses Jahr am Tag der Logopädie im Fokus. In ganz Europa werden Logopäden am Donnerstag, 6. März, über Mehrsprachigkeit informieren, wobei das Motto speziell in Deutschland „Mehrsprachigkeit: Chancen nutzen“ lautet. Dieses Thema ist in der EUROPA-Galerie Saarbrücken tagtäglich präsent und wird am 6. März mit einer Aktion gezielt vertieft. So beantworten am ersten Donnerstag im März Lehrlogopäden und Schüler des cts-Schulzentrums St.Hildegard Saarbrücken von 10.30 bis 15 Uhr Fragen zur Sprachentwicklung bei mehrsprachig aufwachsenden Kindern.

„Leider gibt es auch bei uns im Saarland viele Mädchen und Jungen, die mehrsprachig aufwachsen, aber nicht genug gefördert werden“, erklärt Center Manager Serge Micarelli. „Mehrsprachigkeit gerät dann oft zum Hindernis für die Entwicklung des Kindes.“ Damit es nicht dazu kommt, können Logopäden die Betroffenen und ihre Angehörigen beraten und gemeinsam mögliche Ursachen für einen negativen Entwicklungsprozess aufdecken. Boris Aschauer, Lehrlogopäde am Schulzentrum: „In einem nächsten Schritt wird ein individuelles Sprachförderkonzept entwickelt, welches nicht zuletzt den kulturellen Bedürfnissen der Kinder Rechnung trägt.“ Die Aktion in der EUROPA-Galerie soll die Hemmschwelle senken, logopädische Angebote in Anspruch zu nehmen. „Zudem möchten wir den Tag nutzen, um über weitere interessante Aspekte der Mehrsprachigkeit aufzuklären: Beispielsweise über den schützenden Faktor gelebter Mehrsprachigkeit gegenüber neurodegenerativen Erkrankungen“, betont Aschauer. „Wir halten es auch für unbedingt notwendig, die Interkulturalität mehrsprachiger Menschen in Therapieverfahren zu berücksichtigen und den zeitlichen Rahmen für die Diagnostik bei mehrsprachigen Kindern und Erwachsenen an die erhöhten Anforderungen anzupassen.“ Natürlich besteht auf der Aktionsfläche der EUROPA-Galerie am 6. März für Centerbesucher auch die Möglichkeit, ganz allgemeine Fragen rund um die Logopädie loszuwerden.

Der Deutsche Bundesverband für Logopädie bietet an diesem Tag eine bundesweite Expertenhotline zum aktuellen Thema "Mehrsprachigkeit: Chancen nutzen!" an. Diese richtet sich insbesondere an Eltern und Erzieher mehrsprachig aufwachsender Kinder. Die Hotline wird am 6. März von 17 bis 20 Uhr freigeschaltet: 01805-353532. ((Ein Anruf kostet 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, max. 0,42 Euro/Minute aus Mobilfunknetzen).